In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom 9. Juli bis 15. Juli 1887 versetzten Pfänder, deren fernere Einlösung oder Prolongation nur unter der Miterrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standes-Amt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf den obengedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Gelegenheit für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 7 Uhr.

Handelskammer Neue Börse 1. (Eing. Blücherplatz). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 7b, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Heim für Arbeiterinnen, Brauftraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. **Sanitätswache** des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. **Sanitätswache** des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Während der diesjährigen Osterferien (15. März bis 15. April) bleiben die **Polikliniken** des Prof. Dr. med. **Hagen**, Gewandgäßchen 5, I., wie bisher täglich zu den gewöhnl. Zeiten geöffnet.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 2b. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke. 11—12 Uhr Vormittags für anderweitige Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße W. 8—9 Uhr.

Kinderheilanstalt, Carolinenstraße 31, Montag und Donnerstag früh 9—10 Uhr ärztliche Sprechstunde.

Frauenklinik ebendaselbst, 1. Etage, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag 4—5 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von $^1/_2$3—$^1/_2$7 Uhr.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum. Geöffnet von 10—4 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à $^1/_2$ ℳ pr. Person) sind am Pedellzimmer zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, 11. (Kaufhalle), geöffnet von 9 bis 5 Uhr Wochentags und
" 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags $^1/_2$11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags $^1/_2$11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannisplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—4 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—4 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in den Gewölben des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Walenangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Bilderausstellungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).
2. " " Hospitalstr. 2.
3. " " Zeitzer Thorh.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).
Magazingasse Nr. 1.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
Stadt Rom.
Neues Theater.
Altes Theater.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.
3. " " Johannisplatz 11.
4. " " Nürnberger Str. 50.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.
6. " " Alexanderstr. 28.
7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
8. " " Querstraße Str. 2
9. " " Zeitzer Str. 28.
10. " " Wagnitzer Str. 38.
In dem Krankenhause (Liebigstraße).
" der Gasanstalt I (Gasstr. Str.).
" " Gasanstalt II (Südvorst.).
" dem Neuen Johannishospital.
" d. Weststr. 29 (Blüthner's Fabr.)
" der Fregestraße Nr. 6a.
" der Thomasmühle.
" dem Tauchaer Thorhause.
" dem Dresdner Thorhause.
" " Maschinenh. des Wasserw.
" " Wächterhause des Hochreservoir. Probstheida.
Auf dem Nicolaithurm.
" " Thomasthurm.
In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von **Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.
Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isoliermasse, sowie **Torfmull-Faconstücken** führen aus
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann**, Katharinenstrasse 11.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik
Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und **Strahlapparate.**
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.**
Original-Muster gerne zu Diensten.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.**

Gummi-Waaren, als: **Platten, Schläuche, Schnur, chirurgische Artikel, Läufer, Wringmaschinen, Gummi-Wasserschläuche**
empfiehlt **A. Enders,** Markt, Bühnengewölbe 2.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Gold und Silber
Grimmaischer Steinweg 10, I.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungsräume: Wurzen und Leipzig, Augustusplatz 2.)

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Neue Anlagen von
Blitzableitern
wohlbegründetster Theorie — praktischster Ausführung
sowie
Prüfungen bestehender Anlagen
empfiehlt
Oscar Schöppe, Leipzig,
Bayerische Str. 3.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art,
Rauchfreie Patentfeuerungen.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, den 12. April 1888.
68. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 7 Uhr.
Mignon.

Oper in 3 Acten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Personen:

Wilhelm Meister . . . . Herr Hedmondt.
Lothario . . . . Herr Perron.
Mignon . . . . Frl. Rothauser.
Philine . . . . Fr. Baumann.
Laertes . . . . Herr Goldberg.
Baron Friedrich . . . . Herr Marion.
Jarno . . . . Herr Gerogg.
Antonio . . . . Herr Ott.
Zigeuner und Zigeunerinnen. Gaukler. Schauspieler. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste u. zweite Act spielt in Deutschland, der dritte in Italien.
Vorkommende Tänze arrangirt vom Balletmeister A. Golinelli:
Im 1. Act: **Zigeunertanz**, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Frl. Stibler, Herrn Zöbisch u. den Damen des Corps de Ballet.
Im 3. Act: **Forlana**, getanzt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Zöbisch und den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Krank: Herr Strohmann, Herr Quincke. — Beurlaubt: Herr Door.

Opernpreise.
Einlaß $^1/_2$7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire. Freitag, 13. April. 69. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün). **Der Prophet.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 12. April 1888.
Anfang 7 Uhr.
Die 7 Schwaben.
Volksoper in 3 Acten von Hugo Wittmann und Julius Bauer.
Musik von Carl Millöcker.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß $^1/_2$7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende $^3/_4$10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfg.) von 1 bis 3 Uhr.

Repertoire. Freitag, 13. April. **Die berühmte Frau.** Anf. 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 6. 50 N.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 V. — *8. 40 V. — 11. 45 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 15 N. — 8. 30 N. (bis Rossen).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9.56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 39 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Rossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 56 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Dr. Hotopf's Recitation.

Erster Abend Freitag, den 13. April, Abends $7^1/_2$ Uhr im Saale des Lehrer-Vereins, (Kramerstrasse 4, in der Nähe vom Königspl.) aus Shakespeare's Jul. Cäsar und Goethe's Faust I. Reserv. Sitzpl. à 3 ℳ und Sitzpl. à 1 ℳ 50 ₰ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Auerbach (Neumarkt 32) u. in der Buchhandlung des Herrn Georg Lassen (Lindenstr. 10/12), sowie an der Casse zu haben.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft
Elsterstraße Nr. 22 u. 24.
Sonnabend, den 14. April,
Vormittags 11 Uhr öffentliche Versteigerung von:
26 Reit- und Wagenpferden (auch Vollblut),
5 diversen Wagen (Landauer, Phaëthon, Gig ꝛc.),
5 " Geschirren (Doppelgeschirre, Cabriolet u. Sielen),
5 " Sätteln (Damensattel, englische Herrensättel ꝛc.),
Diverse Decken, Zäume und Stallutensilien.

Der Verkauf sämmtlicher Pferde, Wagen und Geschirre findet auch vor der Auction zu billigsten Limiten statt und können die Pferde Donnerstag und Freitag gemustert und probirt werden.

Unsere nächste (III.) diesjährige Auction wird **am 5. Mai a. c.** Vormittags 11 Uhr abgehalten und bitten Anmeldungen bis **spätestens den 30. April** Mittags 12 Uhr wegen Schluß der Liste zu machen.
Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pützmann.

Bücher-Auction Montag den 23. April. Werthvolle Werke aus allen Wissenschaften, Belletristik etc. Kataloge gratis.
List & Francke, Universitätsstr. 13, I.

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork | Baltimore
Brasilien | La Plata
Ostasien | Australien.
Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann, Leipzig, Brühl 7.**

Albrecht Pieszczek
(Brühl 27) **Speditions-Geschäft** (Brühl 27)
übernimmt die Spedition von Gütern aller Art **nach** und **von Russland, Rumänien, Bulgarien etc.** zu **festen** und **billigen Transportpreisen.**
Verzollungen zu günstigen Bedingungen.

Beginn der Saison: 1. Mai **Eisen-Moorbad Schmiedeberg.** Provinz Sachsen.
Vorzügliche Erfolge bei rheumat. u. gicht. Leiden, bei Contracturen, Lähmungen, **Bleichsucht, Haut-, Nerven- und besonders Frauenkrankheiten.** Gesunde Waldgegend, **durchaus mässige Preise.**
Nähere Auskunft durch Badearzt Dr. Lübeke u. die städtische Badeverwaltung.

Zehnte (letzte)
Kammermusik
(der 1. Serie sechste)
im kleinen Saale
des Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Sonnabend, den 14. April 1888.
Mitwirkende:
Die Herren Capellmeister Professor Dr. **Reinecke** (Pianoforte), **Brodsky, Becker** (Violine), **Sitt** (Viola), **Klengel** und **Schulz** (Violoncell).

PROGRAMM.
Quartett für Streichinstrumente (B dur, Peters-Ausgabe No. 49) **J. Haydn.**
Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell, (D dur, Op. 70, No. 1) **L. van Beethoven.**
Quintett für 2 Violinen, Viola und 2 Violoncelle (C dur, Op. 163) **F. Schubert.**

Concertflügel von Julius Blüthner.

Billets a) zu 3 ℳ 50 ₰, b) zu 2 ℳ 50 ₰ für die Plätze No. 611—618 in der Loge D sind im Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassi-Strasse) Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3—6 Uhr und Abends an der Casse erwähnten Einganges zu haben.
Einlass $6^1/_2$ Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die Concert-Direction.

Grosse Auction.
Heute, von 9 Uhr Vorm. an, versteigere ich wegen Aufgabe eines Geschäfts 1 Posten **Stoffe, Anzüge, Gardinen** u. versch. a. G.
Leipzig, Brühl Nr. 9.
Auctionator **Fischer.**

Auction.
Die zur Concurs-Masse des Restaurateurs **Gustav Schelbe** hier, frühern Inhabers des Restaurants **„Zur bayerischen Krone"** hier, gehörigen Gegenstände, als: div. **Bier- u. Weingläser, Tischdecken u. Servietten,** sowie **sämmtliches Küchengeschirr u. s. w.,** sollen
Donnerstag, d. 12. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr
öffentlich im Grundstück
Roßplatz 9, Hintergebäude,
im Garten-Salon
öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 10. April 1888.
Rechtsanwalt Schumann,
Concursverwalter.

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne

Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt

Königsplatz 7
Gewölbe vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Abreisen **zum Niederlegen** an. Geöffnet ununterbrochen **(auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Verkauf einzelner Nummern d. s. Tageblattes.
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Morgen **Freitag** **Auction.** Vormitt. 11 Uhr versteig. ich im „Gasthofe zum blauen Roß" am Königsplatz 6 Stück neue **Kastenkarren,** poss. f. Baugewerbe, meistb. gegen sofort. Baarzahl.
Auctionator **Jungmann.**

Nachlass-Auction.
Montag, den 16 April, Vormittags 9 Uhr, sollen Schützenstraße 21, 2 Tr., **Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke** u. dergl. versteigert werden.
J. Richter, Localrichter.

Vorberger's
Restaurant u. Logirhaus
Bahnhof-Hotel
Berggieshübel b/Pirna
(Georgenbad).
schönste Lage d. sächs. Schweiz, beliebt. Sommeraufenthalt, 2 Gebäude m. 16 Fremdenzimm., Restaurant (7 Fenst.) m. Billard, schön. Speisesaal, Veranda, herrl. Garten, Eiskeller, gr. Stallungen, Equipage ꝛc., soll m. sämmtl. vollst. Einrichtung am 25. April a. c. **erbtheilungshalber versteigert** werden. Näheres bei **W. Hürling, Reudnitz,** Heinrichstr. 16, I.

Musik-Zeitung IX. Jahrg. Pro Quartal 80 Pf. Auflage 51 000. Unterhaltend. Belehrend. Anregend.
ist kein strenges Fachorgan, vielm. das **billigste, reichhaltigste, originellste Illustr. Familienblatt.** Sie bringt Biographien, Porträts, Novellen, Humoresken, belehrende Aufsätze etc., ferner als **Gratis-Beilagen:** gefällige Klavierstücke, Lieder, Violinstücke ꝛc., Musiker-Lexik., Illustr. **Musikgeschichte.** Man abonnirt bei allen **Postanstalten, Buch- u. Musikalienhdlg.** **Probe-Nrn. u. Prospekte gratis** durch die letzteren oder direkt vom Verleger der **Neuen Musik-Zeitung**
Carl Grüninger in **Stuttgart.**

Loose, à 3 Mark, zur
13. Dresdener
Pferde-Verloosung
sind zu haben bei
Franz Ohme, Universitätsstraße 8.

Zur Insertion empfohlen:
(Bornaer)
Bezirks-Anzeiger und Tageblatt,
Amtsblatt für die Kgl. Amtshauptmannschaft **Borna,** die Kgl. Amtsgerichte zu **Borna, Frohburg** und **Geithain,** sowie die Stadträthe zu **Borna, Rötha** ꝛc.
☞ In einem Bezirke von ca. 75,000 Bewohnern **das alleinige Amtsblatt,** daher **das wirksamste Insertions-Organ in demselben.**
Inserate, die sämmtliche soliden Annoncen-Bureaus vermitteln, kosten die fünfspaltige Corpuszeile 10 Pfennig. — **Beilagen** für die Gesammtauflage berechnen wir mit 12 ℳ
Probenummern gratis und franco.
Borna. **Robert Noske.**

Loose 5. Cl. 113. Lotterie,
Ziehung vom 4. bis 26. Mai, empfiehlt
das Lotterie-Comptoir
von **George Meyer,** Brühl 49.

150
echte, verschiedene Briefmarken,
☞ **fast nur ausländische,** ☜
z. B. **Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc.,** liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., **Hamburg,**
für 1 Mark.

Ostseebad Travemünde.

Ich habe mich als **Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Bismarckstrasse No. 8, II.** niedergelassen.
Sprechstunden Morgens 8—9, Nachm. 3—4, Sonn- und Feiertags 10—11.
Dr. med. Kaiser,
Assist. der Ortskrankencasse.

Dr. von Lesser
von der Reise zurück.
12—1 u 4—5 Uhr Kurprinzstr. 12.

Frz. Starcke
prakt. Zahnarzt
Carlstrasse 7, part.
Künstl. Zähne schmerzlos. Umarb. und Repar. künstl. Geb., Plombiren fr. Zähne u. Wurzeln. Extr., Reinig. ꝛc.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen.
Emil Buck, Turnerstr. 29, I., Ecke Windmühlenstraße.

Brieflich
[illegible]
Dr. Hartmann
[illegible]
Wien, I., Lobkowitzplatz 1.

Die Selbsthilfe,
[illegible] von **Dr. L. Ernst,** Homöopath, **Wien, Giselastrasse Nr. 11.** — Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Zur Vernichtung allen Ungeziefers empfiehlt sich
A. L. Graf, Kammerjäger,
Carolinenstraße 21, Mittelg. III.